

Wir fördern Nähe - auf jedem Level

Sichere Geburt in Ihrer Bindungsklinik
auf dem Winterberg



Anmeldung
zur Geburt



0681 963 2232

ZERTIFIZIERTE
PERINATAKLINIK



Perinatalzentrum Level 1

Klinikum Saarbrücken
DER WINTERBERG



Impressum

Herausgeber:

Klinikum Saarbrücken gGmbH,
Winterberg 1, 66119 Saarbrücken,
www.klinikum-saarbruecken.de



Redaktion:

Abteilung Kommunikation &
Öffentlichkeitsarbeit
des Klinikums Saarbrücken,

☎ 0681 963 1999,

✉ presse@klinikum-saarbruecken.de

Gestaltung:

Mahren Grafikdesign

Erschienen: April 2026



Liebe werdende Mutter, lieber werdender Vater,

ein neuer Lebensabschnitt erwartet Sie. Sie verbinden mit einer Schwangerschaft Hoffnungen, Freude, Neugier und auch die Sorge um das ungeborene Kind, die Geburt selbst und die Zeit danach.

Der Begriff „Geburtshilfe“ basiert auf der Tatsache, dass unsere Kinder meist auf natürliche Weise geboren werden. Schwangere sind keine Patientinnen, sondern meist gesunde Frauen, denen Hebammen und Ärzte helfen. Gemäß des Mottos „Natürlich, sanft und sicher“ stehen wir den werdenden Eltern hilfreich zur Seite, gewährleisten Sicherheit für Mutter und Kind und greifen dabei nicht grundlos in den natürlichen Geburtsvorgang ein. Die Geburt Ihres Kindes soll als ein glückliches Ereignis in Ihrer Erinnerung bleiben, als eine Ankunft in Geborgenheit – gebor(g)en im Klinikum Saarbrücken.

Als erste Geburts- und Kinderklinik im Saarland wurde das Klinikum Saarbrücken bereits 2021 von der WHO/UNICEF-Initiative „Babyfreundlich“ ausgezeichnet. Zum Zeitpunkt der Erstzertifizierung war der Winterberg deutschlandweit erst das zweite Perinatalzentrum Level 1, das diese hohe Auszeichnung erhielt. Inzwischen ist die Klinik erfolgreich rezertifiziert.

Wenn es während der Schwangerschaft oder der Geburt unvorhergesehen zu Komplikationen kommt, müssen neben den menschlichen auch die medizinischen

Voraussetzungen in Bestform zur Verfügung stehen, und zwar sowohl für die Mutter als auch für das Kind. So wird in unserem Perinatalzentrum Level 1 (die höchste Versorgungsstufe) im Hintergrund, für die werdenden Eltern unsichtbar, die gesamte Infrastruktur vorgehalten, die für den Fall der Fälle notwendig ist.

Unsere Hebammen arbeiten mit den Fachärzten und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und -pflegern mit Fachweiterbildung „Pädiatrische Intensivpflege“ der Frauen- und Kinderklinik Tür an Tür, Tag und Nacht intensiv daran, Ihnen eine schöne und sichere Geburt zu ermöglichen.

In dieser Broschüre können Sie sich umfassend über unser medizinisches und pflegerisches Angebot rund um die Geburt informieren.

Wir freuen uns auf Sie.

**Ihr Team vom Perinatalzentrum Level 1
des Klinikums Saarbrücken auf dem Winterberg**

Gebündelte Expertise für Mutter und Kind – 365 Tage im Jahr



Allgemeine Info zur Geburtshilfe

Unsere Bindungsklinik im Klinikum Saarbrücken mit Perinatalzentrum Level 1 legt viel Wert auf die Nähe zwischen Eltern und Kind(ern). Dieses spezielle Bonding-Konzept, das wir auch bei zu früh geborenen Kindern und bei Kaiserschnitten umsetzen, macht eine Geburt auf dem Winterberg besonders – und unsere Neugeborenen und ihre Eltern stark und startklar fürs gemeinsame Leben.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kreißsaal, Mutter-Kind-Station, Kinderintensivstation und Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ziehen hier alle an einem Strang.

Inhalt

Vorwort	03
Gebündelte Expertise für Mutter und Kind – 365 Tage im Jahr	04
Allgemeine Info zur Geburtshilfe / Inhalt	05
Was ist ein Perinatalzentrum Level 1?	06
Vor der Geburt	08
Bei der Geburt	10
Nach der Geburt	12
Babyfreundlich - unser Bindungs-, Entwicklungs- und Stillkonzept	13
Nützlich mitzubringen	14
Info-Abende	15
Die Kinderintensivstation	16
Sozialmedizinische Nachsorge	18
Die Angebote der Elternschule	20
Weitere Angebote	21

Tipps und
Hinweise zum Thema
Schwangerschaft:



[www.klinikum-saarbruecken.de/fachabteilungen/
kliniken-institute-und-funktionsbereiche/
gynaekologie-und-geburtshilfe](http://www.klinikum-saarbruecken.de/fachabteilungen/kliniken-institute-und-funktionsbereiche/gynaekologie-und-geburtshilfe)

Was ist ein Perinatalzentrum Level 1?

Kinder- und Geburtsklinik unter einem Dach

Das Klinikum Saarbrücken ist das Krankenhaus der Maximalversorgung im Ballungsraum des Saarlandes.

Ein Perinatalzentrum (perinatal - rund um die Geburt) zeichnet sich unter anderem dadurch aus, dass alle beteiligten Fachdisziplinen unter einem Dach zusammenarbeiten.

Das Perinatalzentrum Level 1 im Klinikum Saarbrücken betreut auch Schwangere und Neugeborene mit hohen Gesundheitsrisiken, wie zum Beispiel kleinste Frühgeborene ab der Grenze der Lebensfähigkeit mit manchmal weniger als 400 g und Mehrlinge. Im Saarland gibt es nur zwei Zentren mit der Versorgungsqualität auf diesem hohen Leistungsstandard.

Weil die verschiedenen Einheiten des Perinatalzentrums Level 1 Wand an Wand vorzufinden sind und dazu auch noch Hand in Hand arbeiten, ist eine große Bandbreite an Möglichkeiten vorhanden, die kein anderes Haus in der Großregion so abbilden kann: Von der natürlichen Geburt nach individuellen Vorstellungen bis zum besten „Airbag“ an medizinischer und pflegerischer Kompetenz, falls es die Situation im Notfall erfordert.

Die Bindungsklinik auf dem Winterberg bietet maximale Sicherheit im Hintergrund bei maximalem Engagement für Familien in jeder Situation, ausgerichtet an

medizinisch und empathisch hohen Maßstäben – auch für die kleinsten und kränksten Kinder.

Werdende Mütter sind bei unserem geburtshilflichen Ärzteteam in besten Händen. So gelingt es uns in der Regel, vorzeitige Wehen und andere Komplikationen zu behandeln, damit die Kinder mehr Zeit zum Wachsen im Mutterleib haben.

Unsere Kinderärzte lernen Sie bei den Vorsorgeuntersuchungen auf der Entbindungsstation kennen. Ihr Kind wird mit Sorgfalt untersucht und – falls erforderlich – eine notwendige Behandlung gleich in die Wege geleitet.

Sollte aber eine intensiv-medizinische Betreuung des Kindes erforderlich werden, steht die neonatologische Intensivstation (Kinderintensivstation) neben den Kreißsälen mit speziell ausgebildetem ärztlichem und pflegerischem Intensivpersonal für Ihr Kind bereit. Jährlich werden hier rund 350 zu früh geborene und schwerkranke Neugeborene versorgt. Die Grundprinzipien des Stationspersonals sind: menschliche Zuwendung, Professionalität und dabei so wenig Technik wie möglich.

Bei Risikogeburten ist das Perinatalzentrum des Klinikums Saarbrücken die erste Adresse für große Teile des Saarlandes.

Übrigens:

Die Kosten für Schwangerschaftsberatung, Geburtsvorbereitung, Rückbildungskurse und Wochenbettbetreuung übernimmt Ihre Krankenkasse.

Gerade Kinder mit hohen Gesundheitsrisiken sowie sehr kleine Frühgeborene erhalten hier durch die enge Zusammenarbeit zwischen Geburts- und Kinderklinik und durch höchstes medizinisches, pflegerisches und technisches Niveau eine schnelle und professionelle Versorgung. Dies bedeutet die beste Voraussetzung für die weitere Entwicklung Ihres Kindes.

Um eine Verlegung des Kindes nach der Geburt zu vermeiden, ist es bei zu erwartenden Problemen auf jeden Fall sinnvoll, wenn Schwangere mit Risiken sich schon vor der Geburt, so früh wie möglich, für unser Perinatalzentrum Level 1 entscheiden.

Allen unvorhergesehenen Notfällen aus anderen saarländischen Geburtskliniken bietet die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin mit Transportinkubatoren und einem rund um die Uhr bereitstehenden Baby-Notfall-Fahrzeug, der mit einem Kinderarzt und einer speziell ausgebildeten Pflegekraft besetzt ist, schnelle Hilfe.

Unser Weg zum Babyfreundlichen Krankenhaus

Verschiedenste Anforderungskriterien, festgelegt von der WHO und UNICEF, definieren die zehn Schritte zur babyfreundlichen Einrichtung. Das Klinikum Saarbrücken hat sich für die Umsetzung entschieden und wurde als erste Geburts- und Kinderklinik des Saarlandes mit dem Siegel „Babyfreundlich“ ausgezeichnet. Wir orientieren uns dabei an den offiziellen Leitgedanken rund um die Themen Bindung, Entwicklung und Stillen. Unter www.babyfreundlich.org finden Sie weitere Informationen zum Babyfreundlichen Krankenhaus.

Geborgenheit und Sicherheit im Perinatalzentrum Klinikum Saarbrücken

Wir freuen uns, Sie hier im Klinikum Saarbrücken begrüßen zu dürfen. Das Team des Perinatalzentrums besteht aus Hebammen, Frauenärzten, Kinderärzten, Anästhesisten, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegern, Gesundheits- und Krankenpflegekräften und zertifizierten Still- und Laktationsberaterinnen (IBCLC).

Wir begleiten Sie während der Geburt und im Wochenbett. Aber gerne auch schon während der Schwangerschaft.

Vor der Geburt

Mitbetreuung in der Schwangerschaft

Die regulären Vorsorgeuntersuchungen werden in Deutschland durch die niedergelassenen Frauenärztinnen und -ärzte zuverlässig begleitet. Viele werdende Eltern lernen unser Team deshalb zunächst beim Infoabend, zur Erstvorstellung ab der 34. Schwangerschaftswoche (Tel. 0681 963 2232) oder in unseren Geburtsvorbereitungskursen kennen.

Sollten während der Schwangerschaft Fragen oder Beschwerden auftreten, die eine zusätzliche Untersuchung im Perinatalzentrum sinnvoll machen, überweist Ihr Frauenarzt Sie zu uns. Gemeinsam besprechen wir in Ruhe, was die Untersuchung bedeutet und welche Schritte für Sie und Ihr Baby hilfreich sein können.

Als Perinatalzentrum Level 1 begleiten wir auch Schwangerschaften, in denen besondere Aufmerksamkeit nötig ist, zum Beispiel bei drohender Frühgeburt, Mehrlingen, Bluthochdruck oder Diabetes in der Schwangerschaft. Durch die ständige ärztliche Präsenz im Haus ist rund um die Uhr eine fachärztliche Einschätzung möglich. Die enge Zusammenarbeit zwischen Frauen- und Kinderärzten sorgt dafür, dass Mutter und Kind jederzeit gut aufgehoben sind. Unsere Kinderintensivstation befindet sich auf derselben Etage wie die Mutter-Kind-Station und der Kreißsaal.



Schwangerenambulanz

Neben den drei regulären Ultraschalluntersuchungen, die Ihr Frauenarzt im Verlauf der Schwangerschaft durchführt, kann es Situationen geben, in denen ein zusätzlicher Blick auf Ihr Baby sinnvoll ist. Auch diese Untersuchungen können bei uns stattfinden.

Im Perinatalzentrum steht dafür ein modernes Ultraschallgerät mit sehr klarer Bildgebung sowie 3D/4D-Darstellung zur Verfügung. So können wir gemeinsam mit Ihnen einen genauen Eindruck von der Entwicklung Ihres Kindes gewinnen.

i **Terminvereinbarung für die Schwangerenambulanz unter:
Tel. 0681 963 2232**



Hinweis:

Bis zum 10. Tag nach der Geburt Ihres Kindes steht Ihnen kostenlose Hebammenhilfe zu. Weitere 16 Besuche können bis zur 12. Woche vereinbart werden. Stillende Frauen haben bis zum Ende der Stillzeit einen Anspruch auf eine Beratung zu Hause.

Hebammenhilfe - professionelle Begleitung für einen entspannten Start

Sie können sich schon vor der Geburt für eine Hebamme für die Wochenbettbetreuung entscheiden, die Ihnen während der Schwangerschaft für Fragen zur Seite steht.

Sie überwacht nach der Geburt die Gebärmutterrückbildung und Wundheilung, leitet bei der Pflege und bei Ernährung/Stillen des Kindes an, informiert über Vorsorgeuntersuchungen, Familienplanung und Fragen, die sich im Zusammenleben mit dem Kind ergeben.

Bei der Geburt

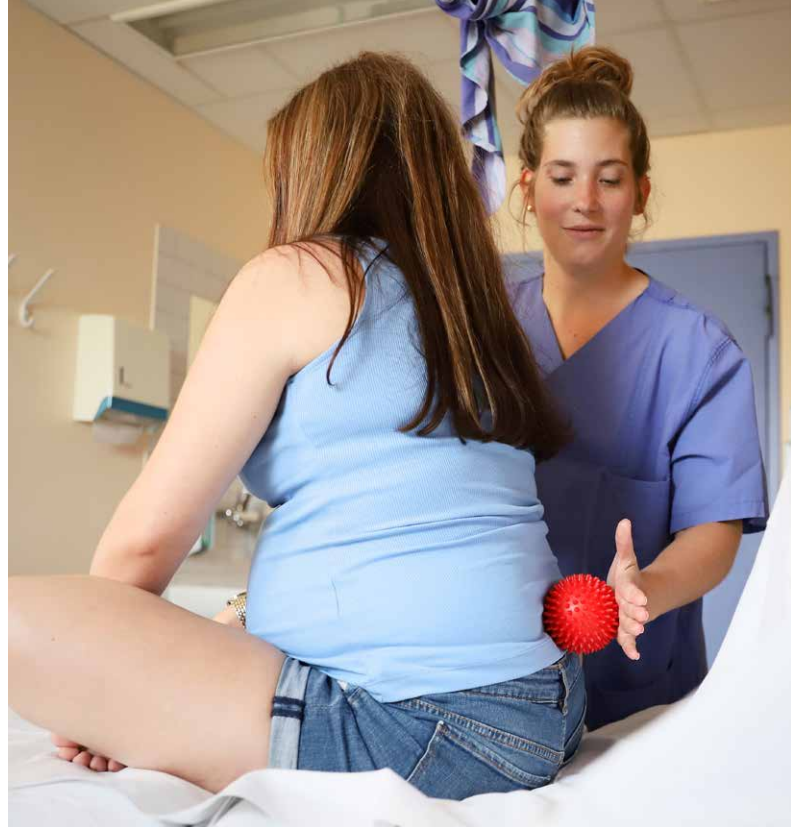
„Individuelle und ganzheitliche Betreuung im Kreißsaal“

Damit Sie sich wohl und geborgen fühlen, sind unsere Hebammen und Geburtshelfer rund um die Uhr für Sie da und gehen speziell auf die verschiedensten Bedürfnisse jeder Schwangeren ein.

Egal, ob Sie so natürlich wie möglich entbinden möchten, als Alternative zur PDA die Möglichkeit der Schmerzerleichterung durch Lachgas oder das TENS-Gerät (transkutane elektrische Nervenstimulation) wählen oder zusammen mit unseren Hebammen die Vielzahl der Positionen zum Entbinden ausprobieren möchten, die unser Kreißsaal bietet. Bei uns können Sie in ruhiger Atmosphäre und trotzdem mit einer Ausstattung, die ein höchstes Maß an Sicherheit garantiert und den neuesten Standards gerecht wird, herausfinden, was Ihnen gut tut.

Dies greift auch die Zertifizierung „Babyfreundlich“ auf.

Die hohen fachlichen Anforderungen werden in besonderem Maße erfüllt, etwa mit „Bonding“-Angeboten nach der Geburt, Frauenmilchbank sowie Stillfördermaßnahmen – Wand an Wand und Hand in Hand. Dies ermöglicht die große Bandbreite von der natürlichen Geburt nach individuellen Vorstellungen bis zum besten „Airbag“ an medizinischer und pflegerischer Kompetenz, der in der Großregion zu haben ist, falls es die Situation erfordert. Die Bindungsklinik auf



dem Winterberg bietet maximale Sicherheit im Hintergrund bei maximalem Engagement für Familien – auch für die kleinsten und kränksten Kinder. Dabei ist das ganzheitliche Wohl der Familie im Fokus.

Neben unseren Entbindungsräumen mit familiärer Wohlfühlatmosphäre, steht Ihnen ein modern ausgestattetes Badezimmer zur Verfügung, in dem Sie nicht nur zur Entspannung und Schmerzerleichterung baden können, auch bei einer Wassergeburt begleiten wir Sie gerne.

Wir sind eine Klinik der kurzen Wege und Sie finden alle Stationen auf einer Ebene: Schwangerenambulanz, Kreißsaal, Mutter-Kind-Station und Kinderintensivstation. Eine Besonderheit ist hier auch die direkte Wand-an-Wand-Versorgung zwischen Kreißsaal und Kinderintensivstation (KIS 20).

Gerade bei Risikoschwangerschaften und bei vorzeitigen Wehen ist es beruhigend zu wissen, dass eine Tür weiter jederzeit die Spezialisten der Kinderklinik bereit stehen.



Hebammengeleiteter Kreißsaal

Ab Sommer 2026 erweitert ein hebammengeleiteter Kreißsaal das Angebot des Perinatalzentrums Level 1 auf dem Winterberg. Dieser ist ein zusätzliches Betreuungsmodell innerhalb der Klinik und ergänzt die bestehenden Kreißsaalstrukturen im Klinikum Saarbrücken. Im Gegensatz zum herkömmlichen Kreißsaal werden Frauen unter der Geburt hier ausschließlich von Hebammen betreut. Trotz des klinischen Settings stehen eine interventionsarme Betreuung und die Natürlichkeit der Geburt im Vordergrund, vergleichbar mit einer Hausgeburt.

Das Angebot richtet sich an gesunde Frauen mit unauffälligen Einlingsschwangerschaften ab der 37+0 Schwangerschaftswoche, die sich eine natürliche Geburt wünschen. Beim ersten Vorstellungstermin in der Hebammensprechstunde wird anhand eines Kriterienkatalogs geprüft, ob eine Betreuung im Hebammenkreißsaal möglich ist.

Stärkere Schmerzmittel, regionale Anästhesien wie die Periduralanästhesie (PDA) und wehenfördernde Medikamente kommen im hebammengeleiteten Kreißsaal nicht zum Einsatz. Den Gebärenden stehen alternative Schmerztherapien, wie beispielsweise Wärmemaßnahmen, Akupunktur, transkutane elektrische Nervenstimulation (TENS) oder homöopathische Mittel zur Verfügung.

Sollte sich das Bedürfnis der werdenden Mutter während der Geburt ändern und sie ein stärkeres Schmerzmittel oder eine PDA wünschen, wird sie in den ärztlich geleiteten Kreißsaal übergeleitet.

Der Hebammenkreißsaal verbindet die Vorteile der außerklinischen Geburtshilfe mit der Sicherheit durch fachliche und technische Möglichkeiten eines Perinatalzentrums. Ärztinnen und Ärzte werden nur hinzugezogen, wenn es medizinisch notwendig ist. Somit verbindet dieses Modell die Geborgenheit einer hebammengeleiteten Geburt mit der Sicherheit einer Klinik.

Abgerundet wird unser ganzheitliches Konzept mit unserer Elternschule, in der passende Kurse zum Thema Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und den ersten Monaten mit Ihrem Baby, angeboten werden. So lassen wir Sie auch in der Zeit vor und nach der Geburt mit Ihren Fragen nicht alleine.

Rund um die Uhr steht Ihnen ein vollständiges geburtshilfliches, anästhesiologisches und kinderärztliches Team zur Verfügung.

Nach der Geburt



Komfort und Kompetenz auf der Entbindungsstation

In unmittelbarer Nähe der Entbindungsräume befindet sich die Mutter-Kind-Station (Station 21). Unsere 2-Bett-Zimmer mit Bad können auf Wunsch gegen eine Zuzahlung, je nach Belegung, auch als Familienzimmer genutzt werden.

Gleich nach der Aufnahme begrüßt Sie unser Team, das sich aus erfahrenen Pflegekräften zusammensetzt. Während Ihres Aufenthaltes werden wir Sie umfassend hinsichtlich der Ernährung und Pflege Ihres Kindes beraten und Sie beim Versorgen Ihres Kindes unterstützen. Das Team wird zusätzlich von Still- und Laktationsberaterinnen (IBCLC) unterstützt. Ob Sie Ihr Baby stillen möchten oder Flaschen-ernährung geben – wir sind mit Rat und Tat für Sie da! Auch Tragetuchberaterinnen gehören zu unserem Team. Falls Sie einen Besuch wünschen, sagen Sie uns Bescheid.

Wir unterstützen das 24-Stunden-Rooming-in zum besseren gegenseitigen Kennenlernen und als frühzeitige Vorbereitung auf Ihre neue familiäre Situation zu Hause. Das Kinderzimmer mit Wickelraum ist ausschließlich den Eltern vorbehalten. Es gibt aber auch eine Wickeleinheit auf den Stationszimmern. Wir begleiten Sie, damit Sie die Sprache Ihres Kindes verstehen und unterstützen Sie bei allen Fragen als junge Familie.

Auf Wunsch können Väter oder andere Begleitpersonen gegen Zuzahlung mit aufgenommen werden, sofern es unsere Kapazität erlaubt. Sprechen Sie unser Pflegepersonal an!

Babyfreundlich - unser Bindungs-, Entwicklungs- und Stillkonzept



Was ist Bonding und wofür ist es gut?

Endlich ist Ihr Baby da! Um ihm den Start ins Leben zu erleichtern und die Bindung zwischen Mutter und Kind bzw. Vater und Kind zu stärken, kommt das Neugeborene unmittelbar nach der Geburt in den ersten so wichtigen Augenblicken auf die Brust der Mutter oder des Vaters.

Damit erfährt es Nähe, Wärme und hört den Herzschlag – ein noch bekanntes Geräusch aus dem Bauch der Mutter. Die Kinder beruhigen sich schneller, haben weniger Anpassungsstörungen und die Bindung wird gestärkt.

Wir fördern das Bonding wo immer es geht, denn auch von der Geburt gestresste, frühgeborene oder kranke Kinder erholen sich schneller und wachsen und gedeihen nachweislich besser, wenn sie früh gebondet werden. Mutter und Kind werden nicht getrennt und das Kind bleibt auch während der Verlegung auf die Station 21 ununterbrochen im Hautkontakt.

Auch bei einem Kaiserschnitt wird das Kind bei dem speziellen „Sectiobonding“ direkt auf die Brust der Mutter gelegt. Im Bondingtop, das Ihnen bereits vor OP-Beginn angezogen wird, bleibt Ihr Baby von der ersten Minute an im Hautkontakt.

Um einen guten Start beim Stillen zu haben, unterstützen unsere Hebammen und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegekräfte Sie beim ersten Anlegen und weiteren Stillen von der Geburt an und während des gesamten Klinikaufenthaltes. Stillen ist mehr als Ernähren. Stillen bietet einem Baby genau das, was es in seinen ersten Lebensmonaten braucht: eine maßgeschneiderte Ernährung, körperliche Nähe, Zuwendung und Unterstützung für sein Immunsystem und für seine Entwicklung. Es unterstützt die Mutter-Kind-Bindung und fördert damit die gesunde Entwicklung des Kindes. Stillen gibt dem Kind Sicherheit und Geborgenheit am vertrauten Körper.

Wir fördern Bindung auf jedem Level.

Dir und Deinem Kind zuliebe.

ZERTIFIZIERTE
PERINATAKLINIK



www.babyfreundlich.org



SCAN ME



Info-Abende

Finden regelmäßig statt, aktuelle Termine
finden Sie auf unserer Homepage unter:

www.klinikum-saarbruecken.de/patienten-besucher/elternschule

Das Angebot ist kostenfrei.

Die Kinderintensivstation



Damit kranke und zu früh geborene Kinder gut aufgehoben sind

Die Kinderintensivstation, kurz KIS (Station 20), ist der Ort für die Betreuung schwerkranker Neu- und Frühgeborener. Die Ärzte und Pflegefachkräfte der Neonatologie (Neugeborenenmedizin) betreuen dort Frühgeborene ab der 23. Schwangerschaftswoche. Alle modernen medizintechnischen Methoden, wie Hochfrequenzbeatmung und die modernsten Kreislauftherapien, werden hier angewandt. In Zusammenarbeit mit der Kinderchirurgie werden bei uns auch kindliche Fehlbildungen behandelt.

Gerade bei Neu- und Frühgeborenen ist neben der medizinischen und pflegerischen Betreuung auch die psychosoziale Komponente enorm wichtig. Dem Team der KIS ist es ein großes Anliegen, den engen Kontakt zwischen Eltern und ihren Kindern zu ermöglichen und zu fördern. Selbst bei Kindern, die mit komplizierter Technik behandelt werden müssen, wird der

Bindungsaufbau („Bonding“) durch Hautkontakt gefördert. Sie haben die Möglichkeit, auch nach Ihrer eigenen Entlassung nah bei ihrem Kind zu bleiben, indem Sie als Begleitperson im Hause aufgenommen werden.

Eltern sind bei uns zu jeder Tages- und Nachtzeit willkommen. Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie, Ihre Sorgen und Nöte. Wir begleiten Sie durch diese schwere Zeit auch mit Unterstützung von Psychologen, Seelsorgern und anderen Eltern. Auch wenn Ihr Kind auf die Kinderintensivstation verlegt werden muss, fördern wir den frühen Kontakt zu Ihrem Kind. Entbindungsstation und Kinderintensivstation liegen auf einer Ebene. So werden Mütter, die nicht mobil sind, im Bett zu ihren Kindern gebracht.

Wir unterstützen Sie dabei, eine Familie zu werden.



Wir bieten Ihnen:

- eine intensivmedizinische und -pflegerische Versorgung Ihres Kindes nach aktuellem wissenschaftlichen Standard und nach dessen individuellen Bedürfnissen.
- eine vorgeburtliche Sprechstunde.
- eine enge Begleitung und Anleitung von Mutter und Vater; Sie lernen bei uns, wie Sie Ihr Baby richtig aus dem Bett nehmen, halten, wickeln, baden können und vieles mehr.
- mehrere zertifizierte Stillberaterinnen (IBCLC) begleiten Sie und Ihr Kind auf dem Weg zum erfolgreichen Stillen; unser geschultes Pflegepersonal unterstützt Sie auch beim Nahrunggeben mit der Flasche, der Säuglingsnahrungszubereitung und vermittelt Ihnen die aktuellen Empfehlungen zur Säuglingsernährung.
- in Deutschland ein so genanntes primäres Bonding bei Früh- und kranken Neugeborenen.
- Känguru-Pflege (Haut-zu-Haut-Kontakt mit dem Kind), unterstützt durch spezielle Stühle.
- Tragetücher speziell für Früh- und Neugeborene. Unser Pflegepersonal ist dafür geschult und zeigt Ihnen gern, wie Sie das Tragetuch richtig benutzen.
- Unsere sozialmedizinische Nachsorge betreut Sie bei Bedarf auch nach dem Krankenhausaufenthalt zu Hause weiter.
- eine Frauenmilchbank für Frühgeborene. Wenn genug Milch auf Lager ist, können auch reife Neugeborene von der Frauenmilchbank profitieren.
- Begleitpersonen bzw. Elternzimmer.

Sozialmedizinische Nachsorge

Hand in Hand

Ihr Kind hatte einen frühen oder schwierigen Start ins Leben oder es wurde eine chronische Erkrankung festgestellt. Sie befinden sich in einer besonderen Lebenssituation als Familie. Steht während des stationären Aufenthaltes zunächst die medizinische Betreuung im Vordergrund, so kommen – je näher die Entlassung rückt – eine Vielzahl von Fragen, Herausforderungen und auch Ängste bei den Eltern und Angehörigen zu Tage.

Unsere Arbeit ist die Vernetzung, nicht die Behandlung. Wir sind Partner auf Augenhöhe.

Mit der Implementierung der sozialmedizinischen Nachsorge in unserer Klinik haben wir den ersten Schritt getan, um den betroffenen Familien im Saarland zu helfen. Unser Konzept lehnt sich an das Konzept des Bundesverbandes Bunter Kreis (www.bunter-kreis.de) an, der ein flächendeckendes Versorgungsnetz an Nachsorgezentren in ganz Deutschland bildet. Wir sind das erste Nachsorgezentrum im Saarland.

Mit unserem sozialmedizinischen Nachsorgekonzept möchten wir die Familien mit komplexen Problemlagen unterstützen, die scheinbar unüberwindbaren Hürden im Gesundheits- und Sozialwesen zu überwinden. Wir begleiten die Nachsorgepatienten auf dem Weg von der Klinik nach Hause und unterstützen die Familie ganzheitlich in der Zeit nach der Entlassung. In Kooperation mit den Krankenkassen und unter Beteiligung von Frühförderstellen, Palliativteams, niedergelassenen Kinderärzten, Ämtern und Behörden, Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen möchten wir für Eltern ein Netzwerk knüpfen, damit sie sich nicht alleingelassen fühlen.

Lotsendienste für einen guten Start mit Baby

Die Geburt eines Kindes bringt viele Veränderungen mit sich. Es ist eine Zeit, die für Eltern manchmal von Fragen und Unsicherheiten geprägt ist.

Wir möchten Sie bei diesen Herausforderungen unterstützen und Ihnen dabei helfen, ein familiäres

Gleichgewicht zu finden.

Wir informieren, beraten und begleiten Sie...

- bei Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt, Ernährung und Pflege des Kindes sowie dessen Entwicklung.
- bei Unsicherheiten im Umgang mit Ihrem Kind.
- in schwierigen familiären Situationen.
- zu ärztlichen Terminen.
- bei der Bewältigung von Alltagsherausforderungen.
- in schwierigen oder belastenden Situationen.
- mit Hilfe von telefonischer Beratung und Sprechstunden.
- mit Hausbesuchen durch Familienhebammen oder Familienkinderkrankenschwestern.
- bei der Vermittlung von zusätzlichen Hilfen sowie von Gruppenangeboten wie z. B. Babyclubs, Elternkurse und Eltern-Kind-Gruppen.

Wir sind dreimal pro Woche auf der Mutter-Kind-Station im Einsatz. Wir beraten Eltern und schwangere Frauen, geben praktische Informationen rund um die Zeit vor und nach der Geburt und vermitteln bei Bedarf weitere Hilfsangebote. Unser Ziel ist es, Familien in dieser besonderen Lebensphase zu unterstützen und ihnen einen sicheren und gut begleiteten Start zu ermöglichen.

Der Lotsendienst ist ein kostenloses Angebot der „Frühen Hilfen“ und steht allen Eltern offen, die sich Unterstützung wünschen.



Kontakt:

**Anja Schneider,
Casemanagerin**

Tel. 0681 963 2174

Fax 0681 963 2164

E-Mail: aschneider@klinikum-saarbruecken.de



**Das Team Winterberg unterstützt Eltern
beim besten Start, weil der Anfang zählt:**

- ✓ **Geburt**
- ✓ **Stillstart**
- ✓ **Bindung**

SCAN ME



ZERTIFIZIERTE
PERINATAKLINIK



www.babyfreundlich.org



Elternschule im Klinikum Saarbrücken

Im 1. Untergeschoss des Haupthauses

Wir unterstützen Sie in allem, was Sie zur Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft brauchen:

- ✓ **Kostenlose Informationsabende und Stillvorbereitungskurse (online)**
- ✓ **Umfangreiches Kursangebot vor und nach der Geburt, z. B. Rückbildungsgymnastik und Geburtsvorbereitungskurse**
- ✓ **Kursangebote für Familienangehörige**



Elternschule



Alle aktuellen Termine und die Anmeldedaten finden Sie auf unserer Homepage unter:
www.klinikum-saarbruecken.de/patienten-besucher/elternschule

Weitere Angebote



Alles aus einer Hand

- Die Vorsorgeuntersuchungen des Neugeborenen (U1 und U2) werden durch das Team des Perinatalzentrums durchgeführt. Ihre Anwesenheit als Eltern ist dabei erwünscht.
- Eventuell notwendige Überwachungen, z.B. von Herzfrequenz und Blutzucker beim Neugeborenen, können bei uns auf der Station durchgeführt werden.
- Nach der Geburt führen wir bei Ihrem Kind verschiedene Vorsorgeuntersuchungen durch. Hierzu gehören Tests zum Hörvermögen, aber auch Untersuchungen, um eventuelle Stoffwechselerkrankungen frühzeitig zu erkennen.
- Die medizinische Versorgung der Mütter wird durch tägliche Visiten der Frauenärzte sichergestellt.
- Unseren Stationsablauf haben wir auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Im Aufenthaltsraum finden Sie einen Vollautomaten zur Zubereitung von Kaffee, Tee und Kakao.
- Während Ihres Aufenthaltes wird eine Mitarbeiterin unserer Station mit Ihnen gemeinsam die notwendigen Formalitäten zur standesamtlichen Anmeldung Ihres Kindes erledigen. Dazu benötigen Sie, wenn Sie verheiratet sind, die Heiratsurkunde, bei nichtverheirateten Paaren Geburtsurkunden und – wenn vorhanden – die Vaterschaftserklärung. Alle Urkunden sollen nach Möglichkeit im Original vorliegen.

Bei Ihrer Entlassung beantworten wir Ihnen in einem Gespräch alle noch anstehenden Fragen.

Ansprechpartner in unserer Bindungsklinik mit Perinatalzentrum Level 1

Gynäkologie & Geburtshilfe

Chefarzt PD Dr. Ralph Sascha Baum

Tel. 0681 963 2231

Ambulanz

0681 963 2232

Kreißsaal

Leitende Hebamme

Tel. 0681 963 2234

Mutter-Kind-Station (Station 21)

Stationsleitung

Tel. 0681 963 2621

Kinderklinik

Chefärztin Dr. Marie-Claire Detemple

Tel. 0681 963 2161

Kinderintensivstation (Station 20)

Pflegerische Leitung

Tel. 0681 963 2172

Pflegedienstleitung

Tel. 0681 963 2112



Frauenklinik



Kinderklinik



„Babyfreundlich heißt für mich,...



... dass nach der ENTBindung die Bindung noch stärker wird.“

Dr. Marie-Claire Detemple,
Chefärztin,
Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin



... das Kind kommt direkt auf die Brust der Mutter und spürt die vertraute Wärme und Nähe.“

Sybille Hartung,
Leitende Hebamme,
Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
mit Perinatalzentrum Level 1



... wenn ich dazu beitragen kann, dass Kinder und ihre Eltern zufrieden sind.“

Monika Peter,
Stationsleitung
Mutter-Kind-Station
im Perinatalzentrum Level 1



... kurze Wege in die Kinderklinik – Mutter und Baby bleiben im gleichen Haus.“

Katharina Luksic,
Gesundheits- und Kinderkranken-
pflegerin, Mutter-Kind-Station
im Perinatalzentrum Level 1



... dass auch bei einem Kaiserschnitt sofort ein intensiver Kontakt von Mutter, Vater und Baby möglich ist.“

Dr. Markus Höhn,
Facharzt für Anästhesiologie, Klinik für
Anästhesiologie und Intensivmedizin



... den Eltern zu helfen, die Signale des Babys richtig zu deuten.“

Angela Fecht,
Stationsleitung C2,
Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin



... dass Eltern darauf vertrauen können, bei uns in guten Händen zu sein.“

Ina Klostermann,
Gesundheits- und Kinderkranken-
pflegerin, Mutter-Kind-Station
im Perinatalzentrum Level 1



... dazu beizutragen, dass sich die Mütter von Anfang an wohl und geborgen fühlen.“

Anke Müller,
Stationshilfe,
Mutter-Kind-Station
im Perinatalzentrum Level 1



... wenn ich dazu beitragen kann, dass Kinder und ihre Eltern zufrieden sind.“

Tanja Scherzinger,
Stellvertretende Stationsleitung
Mutter-Kind-Station
im Perinatalzentrum Level 1

Wechselnde
Kursangebote unserer
Elternschule zur Vorbereitung
auf die Geburt und für die Zeit
danach finden Sie auf unserer
Internetseite:
**[www.klinikum-saarbruecken.de/
patienten-besucher/
elternschule/](http://www.klinikum-saarbruecken.de/patienten-besucher/elternschule/)**



www.klinikum-saarbruecken.de

Klinikum Saarbrücken
DER WINTERBERG 